

Stadt Vechta



Beschlussvorlage
Nummer: 2019/0303

vom 04.11.2019

Az. Bezug-Nr: Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Kultur und Marktwesen Fischer, Herbert

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung	20.11.2019	öffentlich vorberatend
Verwaltungsausschuss	10.12.2019	nichtöffentlich beschließend

Antrag auf Bezuschussung der Kreisvolkshochschule Vechta e.V.

Sachverhalt:

In Übereinstimmung mit dem Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung fasste der Verwaltungsausschuss am 24.11.2015 den Beschluss, der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. für vier Jahre einen jährlichen Zuschuss in Höhe von 66.000,00 Euro zu gewähren. Diese Förderung läuft Ende 2019 aus.

Mit Schreiben vom 24.07.2019 beantragt die Kreisvolkshochschule Vechta e.V. (KVHS) die weitere Bezuschussung ab 2020 für einen mehrjährigen Zeitraum. Der Zeitraum wird dabei nicht konkret benannt. Der letzte Förderzeitraum betrug 4 Jahre. Zudem beantragt die KVHS den bisherigen Förderbetrag von 66.000 Euro je Jahr auf 99.000 Euro zu erhöhen.

Begründung:

Nach Angaben der KVHS seien u.a. permanente Investitionen in den eigenen Strukturen notwendig, damit das Gesamtangebot den stetigen Trends und Veränderungen im Einzelnen gerecht werden kann. Dazu zählt auch, Personal langfristig zu binden und stets weiter zu qualifizieren. Um dieses zu ermöglichen und weiterhin gute, qualitative und vielfältige Ausbildungen anbieten zu können, bittet die KVHS um eine Erhöhung der Zuwendung.

Nach eigenen Angaben sei die Entwicklung der KVHS im letzten Förderzeitraum positiv verlaufen. Dies zeige sich zum Beispiel bei den Unterrichtsstunden. Waren es im Jahr 2015 noch 50.417 Unterrichtsstunden, lag diese Zahl im Jahr 2018 bei ca. 60.000 Unterrichtsstunden. Diese positive Entwicklung hat dazu geführt, dass sich die Anzahl der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse von 55 im Jahr 2015 auf 69 im Jahr 2019 erhöht hat.

Zusätzlich bestehen vielfältige Kooperation mit Einrichtungen und Institutionen im Gebiet der Stadt Vechta. So z.B. mit den Senioren- und Familienbüro der Stadt Vechta, der Arbeitsagentur, den Kindergärten und Schulen sowie weiteren, zahlreichen sozialen Einrichtungen, die den stetigen Anstieg der Nutzung des Angebotes der KVHS bestätigen. Um diesen verzeichneten Anstieg auch langfristig gerecht zu werden und weiter auszubauen, bedarf es nach Mitteilung der KVHS eine Erhöhung des Zuschusses.

Gemäß VA-Beschluss erhält die Kreisvolkshochschule für den Kurs „Nachträglichen Erwerb des Haupt- und Realschulabschlusses“ pro Teilnehmer/in aus Vechta einen Zuschuss i.H.v. 1.000 Euro. Die KVHS erhielt hierüber zuletzt neben der jährlichen Zuwendung in den Jahren 2018 und 2019 einen Zuschuss durch die Stadt Vechta in Höhe von 16.000 Euro pro Jahr. Für das kommende Jahr wurden 20.000 Euro im städtischen Haushalt veranschlagt.

Die Finanzierung der KVHS setzt sich insgesamt durch Grundförderungen aus Landeszuschüssen, sowie kommunalen Zuschüssen, Teilnehmerentgelten und Einwerbung von Drittmitteln für gesonderte Projekte/Aufträge zusammen. Dabei tragen die Zuschüsse von Land und Kommune einen Gesamtanteil von unter 3% zur Finanzierung bei.

Die in 2015 beschlossene erneute städtische Fördersumme in Höhe von 66.000 Euro ist seit 10 Jahren unverändert.

Finanzielle Auswirkungen: <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		Haushaltsposition: P1. 281000.001; SK. 431800	
Gesamtkosten der Maßnahme (ohne Folgekosten) 99.000 €	Folgekosten: Jährlich 99.000 Euro	Finanzierung Haushalt 2020	Erfolgte Veranschlagung: <input checked="" type="checkbox"/> Ja

Beschlussempfehlung:

Der Ausschuss für Kultur und Erwachsenenbildung schlägt dem Verwaltungsausschuss folgende Beschlussfassung vor:

„Der Kreisvolkshochschule Vechta e.V. wird für die Jahre 2020 bis 202.. ein Zuschuss in Höhe von jährlichEuro gewährt.“